

Gothaer Umweltbericht für das Jahr 2018



Dieter Kneisel

Gothaer
02.09.2019

1. Inhalt

| | |
|---|----------|
| 2. Einleitung..... | 2 |
| 2.1 Vorwort des Vorstands | 2 |
| 2.2 Unser Engagement für die Umwelt werden wir auch in den kommenden Jahren noch weiter forcieren und uns an den Ergebnissen messen lassen. Umweltleitlinien des Konzerns | 2 |
| 2.3 Das Gothaer Umweltmanagement | 2 |
| Organisation des Umweltmanagements | 3 |
| 3. Darstellung des Unternehmens..... | 4 |
| 3.1 Der Gothaer Konzern | 4 |
| 3.2 Die Unternehmensbereiche | 4 |
| Struktur | 5 |
| 4. Spezielle Gothaer Umwelt-spezifische Versicherungsprodukte..... | 6 |
| 4.1 Erneuerbare Energien – Technologien mit Zukunft | 6 |
| 5. Umweltbilanz | 7 |
| 5.1 Daten | 7 |
| 5.2 Bewertung..... | 7 |
| 6. Einzelmaßnahmen..... | 8 |
| 6.1 Im Kalenderjahr 2018 wurden keine Einzelmaßnahmen geplant bzw. umgesetzt.... | 8 |
| 7. Ansprechpartner | 9 |

2. Einleitung

2.1 Vorwort des Vorstands

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit einer bald 200-jährigen Geschichte ist der verantwortliche und nachhaltige Umgang mit allen Ressourcen Teil unserer DNA als Unternehmen. Dies gilt für unsere Mitarbeiter und das uns zur Verfügung stehende Kapital ebenso wie die Umwelt. Daher haben wir uns schon vor vielen Jahren entsprechende Leitlinien gegeben und achten auf deren stringente Umsetzung. So ist es uns gelungen, den Stromverbrauch im Unternehmen seit 2003 fast zu halbieren und den Wasserverbrauch um fast ein Drittel zu reduzieren.

Die Gothaer fördert zudem den Bereich der erneuerbaren Energien – zum einen als führender Versicherer von Windkraftanlagen, zum anderen als Kapitalgeber für Wind-, Wasserkraft- und Solaranlagen in ganz Europa.

2.2 Unser Engagement für die Umwelt werden wir auch in den kommenden Jahren noch weiter forcieren und uns an den Ergebnissen messen lassen. Umwelleitlinien des Konzerns

„Der verantwortliche Umgang mit der Umwelt gehört zum Selbstverständnis der Gothaer. Deshalb handeln wir nach dem Leitgedanken einer nachhaltigen Entwicklung. Über die Einhaltung der gesetzlichen Umweltbestimmungen hinaus verpflichten wir uns, natürliche Ressourcen wie Luft, Wasser und Boden zu schonen“.

Dieser Eigenverpflichtung folgend wurde 2003 das Umweltmanagement im Gothaer Konzern eingerichtet, um die Betriebsökologie im Konzern wirkungsvoll zu unterstützen.

Das Umweltmanagement der Gothaer unterstützt und überprüft alle Aktivitäten, die im Sinne eines nachhaltigen Umweltmanagements relevant sind. Es ist das Ziel, auf diesem Wege einen dauernden und kontinuierlichen Verbesserungsprozess für alle Konzernunternehmen und Unternehmensbereiche umzusetzen.

Das Umweltmanagement integriert alle Unternehmensbereiche sowie alle versicherungsspezifischen Dienstleistungen. So werden umweltbewusstes Denken und vernünftige, umweltbezogene Arbeitsweisen gefördert und betriebliche Leistungen im Umweltbereich ständig verbessert.

2.3 Das Gothaer Umweltmanagement

In der Gothaer wird seit dem Jahr 2003 das Umweltmanagement kontinuierlich aufgebaut.

Aufgabenschwerpunkt ist die jährliche Erstellung einer **Umweltbilanz**, in der umweltrelevante Verbrauchskennzahlen des Konzerns nach standardisierten

Rahmenrichtlinien zusammengefasst werden. Sie wird erstellt anhand der Umweltzahlen. Dabei werden die kumulierten und verdichteten Daten in Bezug gesetzt zu den Betriebsflächen und Mitarbeitern.

Für die Gothaer ist Umweltbilanzierung ein effizientes Instrument im Sinne nachhaltiger Betriebsführung.

Anhand verschiedener Kennzahlen wie Stromverbrauch, Gasverbrauch, Papierverbrauch, Abfallaufkommen, Wasserverbrauch, Geschäftsverkehr und CO₂ Emissionen können vergleichbare Durchschnittswerte ermittelt und jahresübergreifend verglichen werden.

Der Regelkreis **Messen – Vergleichen – Verbessern – Messen** erlaubt eine Annäherung an das Ziel einer ökoeffizienten Betriebsführung. Der Informationsfluss unterstützt das Herausfiltern und Verbreiten der besten Lösungen.

Aber nur durch Kontinuität und stabilisierte Betrachtungsfelder kann eine realistische Grundlage für ein nachhaltiges Verbesserungsmanagement erreicht werden.

Das bedeutet auch, dass die im Rahmen des Umweltmanagement-Systems umgesetzten oder geplanten **Maßnahmen** in den Bericht integriert und dokumentiert werden. Die Auswirkungen der Maßnahmen schlagen sich in den Zahlen der Umweltbilanz nieder und können so verfolgt werden.

Durch die Darstellung der Einzelmaßnahmen und Erstellung einer kumulierten Umweltbilanz entsteht ein Umweltbericht, der in dieser Form den Verpflichtungen nachkommt, die der Konzern in seiner Umwelterklärung eingegangen ist.

Organisation des Umweltmanagements

Es existiert ein **Umwelt-Board** aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen:

- Allgemeine Verwaltung (AV),
- Presse und Kommunikation (PUK).

Dieses Umwelt-Board tritt zweimal im Jahr zusammen (Frühsommer / Herbst) und bespricht die Maßnahmen, die im Rahmen des Umweltmanagements angegangen und geplant worden sind. Über jede dieser Maßnahmen wird ein Bericht erstellt. Die Berichte selbst bilden dann einen wichtigen Teil des Umweltberichtes.

In einem zusätzlichen Termin im Herbst wird die Erstellung des aktuellen Umweltberichtes besprochen.

Die Daten für die Umweltbilanz werden von der Abteilung Allgemeine Verwaltung zusammengestellt, aufbereitet, bewertet und jeweils in den aktuellen Jahresbericht eingebunden.

3. Darstellung des Unternehmens

3.1 Der Gothaer Konzern

Der Gothaer Konzern gehört mit über 4,1 Mio. Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,4 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland.

Durch qualitativ hochwertige Risiko- und Finanzkonzepte erhalten unsere Kunden umfassende Lösungen, die über die reinen Versicherungs- und Vorsorgefragen hinausgehen. Wir haben das Ziel, den Umgang mit Versicherungs- und Vermögensfragen für unsere Kunden so angenehm und einfach wie möglich zu gestalten.

Unseren Mitarbeitern ist es wichtig, unsere Kunden zu entlasten und alles in ihrem Sinn zu regeln. Hierdurch und durch die qualifizierte Beratung heben wir uns vom Wettbewerb ab.

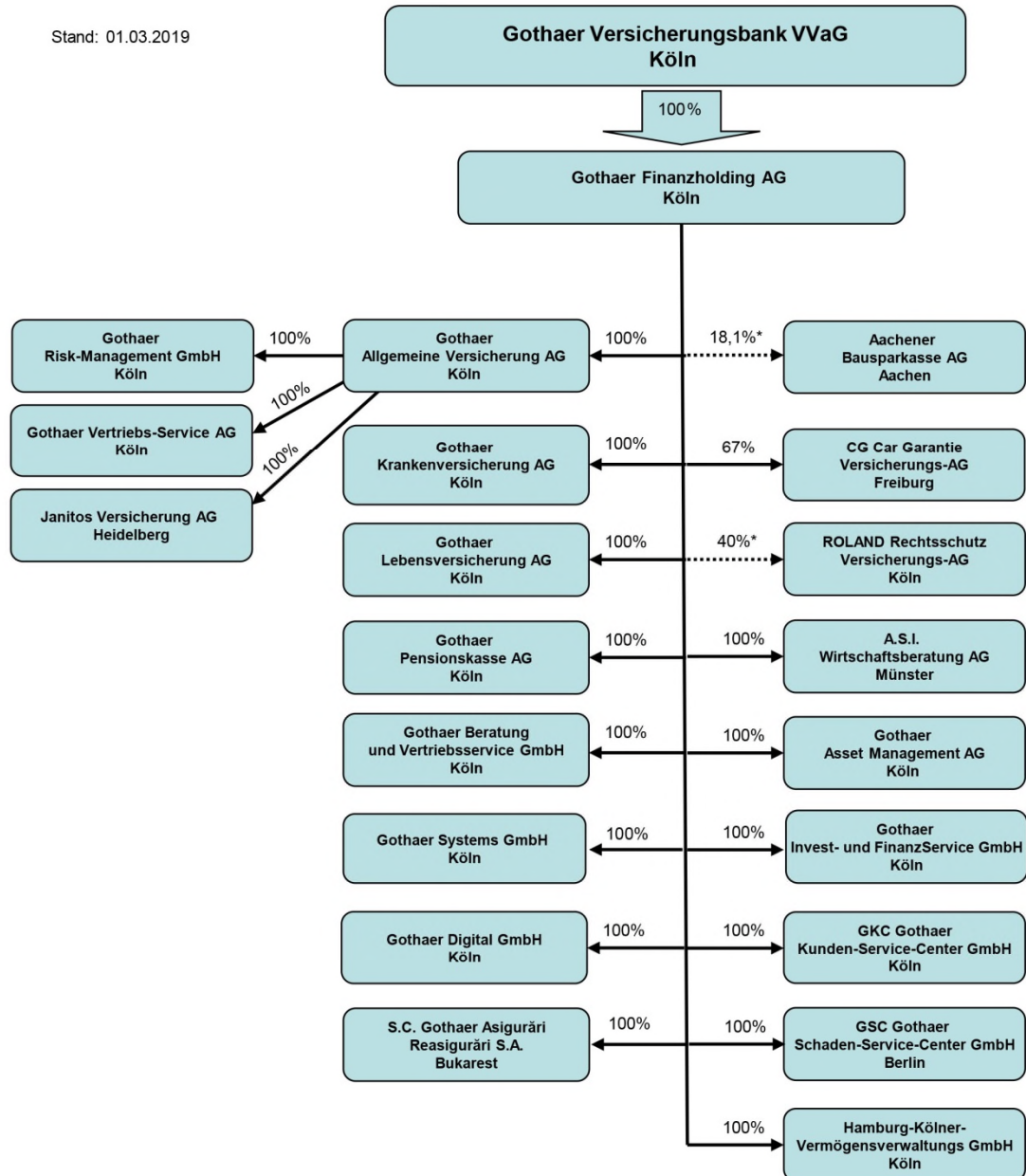
Unsere Kunden und Vertriebspartner erhalten einen spürbaren Mehrwert. Die Kunden der Gothaer bestehen im Kern aus Privatkunden und dem unternehmerischen Mittelstand. Sowohl im Privatbereich als auch für kleine und mittelständische Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler bietet die Gothaer vielfältige Schutzkonzepte an.

3.2 Die Unternehmensbereiche

An der Konzernspitze steht die **Gothaer Versicherungsbank VVaG**, ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Die finanzielle Steuerung des Konzerns erfolgt über die Gothaer Finanzholding AG. Das operative Geschäft tragen im Wesentlichen folgende Gesellschaften:

Struktur

Stand: 01.03.2019



* Konzernanteil insgesamt
zu Gunsten der Übersichtlichkeit sind einige
Konzerngesellschaften nicht oder nicht vollständig abgebildet.

4. Spezielle Gothaer Umwelt-spezifische Versicherungsprodukte

4.1 Erneuerbare Energien – Technologien mit Zukunft

Die Erneuerbare Energien oder auch häufig als regenerative Energien bezeichnet, sind in Deutschland wie auch in vielen anderen Europäischen Ländern etabliert. Zu den Erneuerbaren Energien zählen im Wesentlichen Windenergie, Photovoltaik, Biogasanlagen und Biomassekraftwerke.

Die Gothaer unterstützt diese zukunftssichernden und klimaschonenden Methoden zur Energiegewinnung mit speziellen Versicherungskonzepten.

Im Bereich Wind nimmt die Gothaer in Deutschland seit mehreren Jahren eine marktführende Stellung in der Versicherung von Onshore Windkraftanlagen ein. In anderen Ländern Europas baut das Unternehmen seine gute Marktposition kontinuierlich aus.

Die Nutzung der Sonnenenergie ist in Deutschland schon weit verbreitet, es besteht aber immer noch ein enormes Potenzial, welches es zu heben gilt. Die Kosten für Solarzellen sind in den letzten Jahren gewaltig gesunken, und nach wie vor wird intensiv an Innovationen für kostengünstigere und effizientere Anlagen gearbeitet.

Auch auf dem Biogassektor ist die Gothaer aktiv. Die Experten der Gothaer beraten die Betreiber von Biogasanlagen zu Sicherheitsfragen und Schadenprävention.

Holz ist ein Energieträger, der seit Jahrtausenden genutzt wird und derzeit eine Renaissance erlebt. Von der Pellet-Heizung bis zum Biomasse-Heizkraftwerk – der Markt bietet eine Vielzahl von Systemen, um deren Versicherungsschutz sich das Unternehmen ebenfalls kümmert.

Die Experten der Gothaer unterstützen Kunden bei der Risikobewältigung und Versicherung aller Projekte im Bereich dieser zukunftsträchtigen Technologien.

5. Umweltbilanz

5.1 Daten

| Umweltbilanz | Einheit | 2018 | Änderung bez. Vorjahr in % | 2017 | Änderung bez. 2003 in % | 2003 |
|---|---------|------------|----------------------------------|------------|-------------------------------|------------|
| Gebäudeflächen **) | m`2 | 100.783 | 0,00 | 100.783 | -13,73 | 116.825 |
| Mitarbeiter *) | Anzahl | 5.412 | -2,43 | 5.563 | -18,12 | 6.610 |
| Wärmeenergiebezug | kWh | 25.692.471 | 0,33 | 25.610.288 | -8,05 | 27.942.035 |
| Strombezug | kWh | 6.434.909 | -13,96 | 7.478.655 | -51,51 | 13.082.967 |
| Wasserbezug | m`3 | 39.967 | 5,31 | 37.950 | -17,48 | 48.435 |
| Abfallentsorgung | kg | 539.800 | 5,08 | 513.707 | 7,85 | 500.525 |
| Restmüll | kg | 164.920 | 61,28 | 102.260 | | |
| Papier | kg | 244.606 | -3,88 | 254.485 | | |
| Nass Müll - Betriebsrestaurant | kg | 130.274 | -17,00 | 156.962 | | |
| Kopier- und Druckerpapier | kg | 297.830 | 2,58 | 290.320 | 22,15 | 215.600 |
| Netto-CO2- Emmissionen (kg) ***) | kg | 8.934.147 | -5,44 | 9.448.377 | -30,31 | 12.819.561 |

*) Mitarbeiterzahlen gemäß Geschäftsbericht

***) Gebäudeflächen sowie alle Werte beziehen sich auf Köln, Häuser II, III, IV und IX

****) CO2- Emissionswerte berechnet auf Basis von Wärmeenergiebezug und Strombezug

5.2 Bewertung

Die Netto CO₂-Emmissionen konnten im Vergleich zum Jahr 2003 um **insgesamt 30,31 Prozent** gesenkt werden.

6. Einzelmaßnahmen

6.1 Im Kalenderjahr 2018 wurden keine Einzelmaßnahmen geplant bzw. umgesetzt.

7. Ansprechpartner

| | | |
|-------------------|---|----------------|
| Harald Wittemann | Leiter Allgemeine Verwaltung (AV) | 0221-308-31428 |
| Dieter Kneisel | Leiter Techn. Facility Management (AV3) <ul style="list-style-type: none">• Umweltbilanz• Umweltmaßnahmen | 0221-308-31701 |
| Martina Faßbender | Leiterin Presse und Kommunikation (PUK) | 0221-308-34531 |